

6. Anbahnung des Organisations Laub

Überwacht befragen, zugehört werden soll.

Jugend Laub ist zum 1. April zum Arbeitsamt einzu-
zu senden. Eine Besetzung wird im folgenden Schritt
vorgesehen: An Arbeitsamt im Jungtätigen Dienst in der
Lüpfenstraße übernimmt Organisations Laub, J.H. Hafer,
gegen eine Vergütung von 5 RM + Freigeldauslagen
für jeden Gottesdienst. An Organisationsamt in der Friedrich-
straße, im Anschluss sind bei Anbahnungen übernom-
men. Befehl ist. Maria Himmelfahrt, Montanstraße 10,
gegen eine Vergütung von 5 RM + Freigeld für jeden
Gottesdienst. Anpassen sind ist. Himmelfahrt die
Kaufkraft über alle Organe der Gemeinde übertragen
gegen eine Vergütung von 10 RM monatlich.

7. Uka - Antrag für Pf. Jegenw.

Da muss eine Einweisung von Pf. Jegenw. zum
Arbeitsamt zu erwarten ist, befehle das Presbyteri-
um, das Amtswort zu bitten, beim Arbeitsamt
einen Umwidlungsantrag für Pf. Jegenw.
zu stellen.

8. Grundstücke in Dümmwald

Da das im Jahre 1933 erworbene Grund-
stück an der Odenthalerstr. in Köln =
Dümmwald sich wegen der geringen Breite
und wegen des Zwanges, einen Zufahr-
weg zu dem dahinter liegenden Grund-
stück freizulassen, für einen Kirchenbau
nicht eignet, und an seiner Stelle
im Jahre 1937 ein Grundstück an
der Buselstr. für den Bau einer Kirche
erworben wurde, ist das Presbyterium
bereit, das Grundstück an der Ode-
enthalerstr. zu veräußern, wenn gleich-
zeitig ein anderes Grundstück in in-
gefähr gleichem Wert erworben wird.
Nach längeren Verhandlungen be-
schließt das Presbyterium

- a) das Grundstück an der Odenthaler-
str., Gemarkung Dümmwald für 10
Parzelle $\frac{1534}{101}$ $\frac{1535}{102}$ $\frac{1536}{103}$ groß 1772 qm,
an den Zimmermeister Adolf Maas
Köln = Dümmwald Berlinerstr. 898 zum
Preis von 2.600 RM für das Geviert-
meter = rund 4.600.- RM zu verkaufen
- b) von dem Freiherrn von Diergardts in
Köln die auf der Zeichnung
der Gebäudeteilung Köln vom
2. April 1941 mit a - b - c - d - e - f